

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Thießen

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Mittwoch, 19.09.2007</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:05 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Gemeindebüro, Hauptstraße 25 b,

---

## Anwesend waren:

Bürgermeister  
Bürgermeister Günther Lutze

stellv. Bürgermeister  
Herr Klaus Lutze

Gemeinderat  
Herr Erik Goebel  
Herr Silvio Gollek  
Herr Bruno Kautz  
Herr Ralph Stukowski

## Es fehlten:

<u>Gemeinderat</u>	
Herr Heiko Bittner	entschuldigt
Frau Gudrun Fräßdorf	entschuldigt
Frau Petra Friedrich	entschuldigt
Herr Andreas Knöfler	entschuldigt

## Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

## Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:**

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**  
Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.  
Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.
2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**  
Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.
3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 01.08.2007**  
Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 01.08.2007 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>10</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>2</b>

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**  
Der Bürgermeister gibt die Abstimmungsergebnisse des nichtöffentlichen Teils aus der letzten Sitzung bekannt.
5. **Beschluss zur Annahme des Landschaftsplanes mit SUP gem. § 16 BNatSchG i.v.m. § 19 a und Anlage 3 UVPG**  
**Vorlage: THI-BV-072/2007**  
Herr Haselbach vom Planungsbüro erläutert den Gemeinderäten den vorliegenden Landschaftsplan und dessen Erläuterungsbericht. Im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung erhielten wir 28 Mitteilungen zum LP. Es mussten keine wesentlichen Änderungen vorgenommen werden. Hinweise und Änderungen von Formulierungen wurden in den Plan integriert oder teilweise nur zur Kenntnis aufgenommen.  
  
LK AZE – SG Naturschutz
  - Renaturierung des Faulen Grabens ist ein landschaftsplanerisches Ziel – Aufnahme in Karte 10 (Korrektur Punkt 3.5.)
  - Gliederungen und Erläuterungen entspr. NatSchG LSA – (Korrektur Punkt 3.8.)  
Hierbei ist anzumerken, dass der Forellenhof in einem Gebiet mit gemeinschaftlicher Bedeutung liegt und wesentliche Veränderungen in dem Gebiet zu melden sind (nur Meldepflicht).
  - Ergänzung Waldrandgestaltung – Unterpflanzungen im Waldgebiet

- Torfstich ist FND
- Ablehnung des Ausbaus eines Radweges zwischen Thießßen und Luko (Gemeindestraße mit nicht sehr hohem Verkehrsaufkommen)  
Umformulierung auf S. 76 – Ausgestaltung eines Rad- und Wanderweges  
BM Lutze: Diese Straße wird von vielen Radfahrern genutzt (Rosslau-Luko-Thießßen-Mühlstedt- Rosslau). Mit dem Hinweis, dass diese Straße von Radfahrern umfangreich genutzt, sollte der Ausbau eines Radweges nicht aus dem Landschaftsplan herausgenommen werden. Die Gemeinde sollte sich hier im Vorfeld keine Schranken auferlegen.

#### ALFF

- Herausnahme des landwirtschaftlichen Wegebaus (Schotter oder Splitt)  
Gemeinderäte: Der Pflegeaufwand für derart angelegte öffentliche Wege ist viel zu hoch (Bsp. Weg Richtung Hundeluft).
- wiederholte Hinweise auf die Bedeutung der Landwirtschaft
- Aufnahme der Baumschutzsatzung der Gemeinde Thießßen

Im Landschaftsplan werden sowohl die positiven als auch die negativen Dinge dargestellt.

Die Wohnblöcke an der Kreisstraße beeinträchtigen das Ortsbild von Thießßen. Es sollte eine Eingrünung der landwirtschaftlichen Objekte erfolgen.

Die landschaftlichen reizvollen Gebiete an der Rossel und am Olbitzbach sind zu erhalten.

BM Lutze: Leider finden diese Gebiete kaum eine touristische Aufwertung und dies ist recht schade für unsere Region.

Herr K. Lutze: Unsere Gemeinde Thießßen wird vom Trinkwasserwerk aus Lindau versorgt und nicht wie auf S 14 steht von Jeber-Bergfrieden.

Herr Haselbach: Dies kann im Plan geändert werden.

Herr Stukowski: Bereits bei der ersten Vorstellung wurden die Altlastverdachtsflächen angesprochen.

- Tankstelle in Luko wurde mit Straßenausbau beseitigt
- einige Flächen bzw. Tankstellen in Thießßen existieren auch nicht mehr

Herr Haselbach: Diese Verdachtsflächen sind katastermäßig erfasst. Eine Streichung erfolgt sicherlich nur, wenn entsprechende Unterlagen oder Dokumentationen vorgelegt werden können. Als Zusatz könnte hinzugefügt werden, dass sich die Altlastverdachtsflächen bereits verringert haben.

BM Lutze: Die Gemeinde wird das Bauamt beauftragen, hier eine Prüfung vorzunehmen.

Der Bürgermeister dankt Herrn Haselbach für seine Ausführungen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Thießßen nimmt den vorliegenden Landschaftsplan mit den vorgebrachten Änderungen an.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung

<b>10</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-----------	----------	----------	----------	----------	----------

**6. Überplanmäßige Ausgabe im VmH 2007  
hier: Baumaßnahme Dacheindeckung  
Vorlage: THI-BV-075/2007**

Im Haushalt wurden für diese Baumaßnahme 15.000 € eingestellt. Diese Mittel reichen nicht aus, da der Wunsch von den Nutzern des Gebäudes an uns herangetragen wurde, die Dacheindeckung mit Biber durchzuführen. Um eine optisch einheitliches Bild zu erhalten wurde auch vorgeschlagen das Dach des Nebengebäudes (Waschhaus) zu erneuern.

Da die Gemeinden Mehreinnahmen durch den Waldverkauf in der Gemarkung Luko erzielt hat, vertrete ich die Meinung, dass diesem Wunsch entsprochen werden kann.

Die Mehrkosten resultieren also aus dem geänderten Ziegelmaterial (Biber) und der zusätzlichen Dacheindeckung für das Waschhaus.

Der Ortschaftsrat sollte sich nun entscheiden, welche in welcher Farbe die Dacheindeckung erfolgen soll.

Herr Stukowski: Dies erfolgt in der nächsten Ortschaftsratsitzung am 02.10.07 in Luko.

Der Gemeinderat der Gemeinde Thießen beschließt für die Baumaßnahme „Erneuerung der Dacheindeckung am Gemeindehaus und Nebengebäude“ im OT Luko eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 10.000 €.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	6	0	6	0	0

**7. Einwohnerfragestunde**

Da keine Einwohner anwesend sind, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

**8. Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Mitteilungen des Bürgermeisters

➤ VG-Gebäude

Die Vermietung des Gebäudes (außer Kellergeschoss) erfolgte an den LK Anhalt Bitterfeld (unbefristeter Mietvertrag).

- Investition muss getätigt werden – Verkabelung (ca. 9.000 €)

- Bürgermeister haben mehrheitlich dem Mietvertrag zugestimmt

➤ ARGE Wittenberg

Ab 01.08.2008 ist die ARGE Wittenberg für die ALG II-Empfänger zuständig.

- bedauerlich, dass Erweiterung des Bürgerbüros Coswig nicht vom LK WB erfolgt

➤ Wohnblöcke in Thießen an eine Immobilienfirma in Berlin verkauft

➤ Erteilung gemeindliches Einvernehmen an Fam. Preuß – Errichtung Spitzdach

➤ Gemeindehaus Luko – Abriss der Veranda

➤ Beginn Straßenausbau Kupferhammerweg

➤ Beleuchtung Kupferhammerweg – Aufstellung von 5 Leuchten

➤ Vervollständigung Urnengemeinschaftsanlage – Aufstellung von Bänken

➤ Kita Thießen – Beanstandungen durch Hygieneamt

- Renovierungsbedarf der Türen (neuer Anstrich)

- kleine Mängel im Toilettenbereich

- Tischtennisplatte für Hortkinder wurde aufgestellt (Kosten trägt evtl. ein Sponsor)

- Festlegungen zu Schulstandorten ab 2008/2009  
Diese Anfrage wurde an Kreistagsabgeordnete des LK WB gestellt. In welcher Sekundarschule oder Gymnasium werden dann unsere Kinder gehen und wie gestaltet sich dorthin der ÖPNV. Ich bekam die Mitteilung, dass Rufbusse Inanspruch genommen werden können.
- BM-Wahlen 2008  
Im Rahmen der Gemeindegebietsreform gibt es die Möglichkeit, die Amtszeit der Bürgermeister für ein Jahr zu verlängern (bis Juli 2009), wenn der Gemeinderat vorher einen Beschluss zu Auflösung und zur Eingliederung in die Stadt (Coswig) fasst.  
Als Termin für die Durchführung einer Bürgermeisterwahl wird der 30.03.2008 vorgeschlagen. Zur Entscheidungsfindung erhalten die Gemeinderäte entsprechendes Informationsmaterial.  
Tendenz der Gemeinderäte ⇒ Bürgermeisterwahlen

#### Anfragen der Gemeinderäte

- Herr Stukowski: - defekte Lampen zwischen Bushaltestelle und ehem. Konsum und im Wolfgrubenweg zwischen Senst und Mergenthaler
- BM Lutze: - Auftragserteilung an K. Lutze
- Herr Stukowski: - Einstellung von Mitteln 2008 für Veranstaltung 40 Jahre Chor Luko sowie für den Druck der Lukoer Chronik  
- Bereitstellung von 15 Pflanzstäbe für das Setzen von Kastanienbäumen (Rücksprache mit Sponsor Gerald Elz)

Der Bürgermeister schließt um 21.05 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 20.09.2007

Lutze  
Bürgermeister

Mergenthaler  
Protokollantin